

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT  
mit Antwort der Landesregierung**

Anfrage des Abgeordneten Ansgar Schledde (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
namens der Landesregierung

**Einfluss von Windkraftanlagen auf landwirtschaftliche Bodenpreise im Landkreis Holzminden**

Anfrage des Abgeordneten Ansgar Schledde (AfD), eingegangen am 22.06.2023 - Drs. 19/1701  
an die Staatskanzlei übersandt am 23.06.2023

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
namens der Landesregierung vom 18.07.2023

**Vorbemerkung des Abgeordneten**

Die Anzahl der Windkraftanlagen (WKA) in Niedersachsen hat sich seit dem Jahr 2000 verzweieinhalbacht. So betrug die Anzahl der WKA im Jahr 2000 2 572 und im Jahr 2022 schon 6 156<sup>1</sup>.

„Einen maßgeblichen Investitionsanreiz stellte dabei die im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) festgelegte Einspeisevergütung für Windstrom dar. (... Die) prospektierten Renditen für Windkraftanlagen aufgrund zu optimistischer Windertragsprognosen (wurden) vielerorts nicht erreicht (...). Landwirte sind in der Regel nur indirekt an der Windenergieproduktion beteiligt. Sie betreiben diese nicht selbst, sondern stellen die dafür benötigten Flächen zur Verfügung. Da der Flächenanspruch einer Windkraftanlage, etwa im Vergleich zur Biogasproduktion, gering ist, überrascht es nicht, dass Landeigentümern Nutzungsentgelte geboten werden, die die üblichen Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen um ein Vielfaches übersteigen. (... Durch) den Bau von Windkraftanlagen (werden) Effekte ausgelöst (...), die das Preisniveau auf lokalen landwirtschaftlichen Bodenmärkten beeinflussen. So müssen nach dem Bundesnaturschutzgesetz Ausgleichsflächen für den Bau von Windkraftanlagen geschaffen werden. Neben den aktuell beanspruchten (Ausgleichs-)Flächen spielen Erwartungen über künftige, weitergehende Umnutzungen landwirtschaftlicher Flächen eine Rolle für die Höhe der Bodenpreise.“<sup>2</sup>

**Vorbemerkung der Landesregierung**

Ein wesentliches Ziel der Landesregierung zum Erreichen der Klimaziele ist der Ausbau der erneuerbaren Energien. Die Windenergie an Land soll von derzeit rund 12 GW installierter Leistung auf 30 GW ausgebaut werden. Dank immer leistungsstärkerer Anlagen sind dafür heute weit weniger Anlagen erforderlich, als es früher der Fall gewesen wäre.

---

<sup>1</sup> <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/28343/umfrage/anzahl-der-windenergieanlagen-in-niedersachsen-seit-1989/#:~:text=Die%20Statistik%20zeigt%20die%20Anzahl,im%20Bundesland%20Niedersachsen%206.156%20St%C3%BCck>

<sup>2</sup> <https://buel.bmel.de/index.php/buel/article/view/83/Odening%20-%202093%20-%20B%C3%BCL.html>

**1. Wie haben sich nach Kenntnis der Landesregierung die Kaufpreise landwirtschaftlicher Flächen (Euro/ha) durch den Zubau von WKA im Landkreis Holzminden seit dem Jahr 2000 entwickelt?**

Das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) kann für den Landkreis Holzminden lediglich die Ergebnisse der Statistik „Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“ von 2000 bis 2021 zur Verfügung stellen (**Anlage 1**). Nicht statistisch erfragt und abgebildet werden die Ursachen für die dargestellten Kaufpreisveränderungen.

Hinweis zur Anlage 1:

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke wurde neu konzipiert. Grund hierfür sind neue Anforderungen von Eurostat. Im Rahmen der Neukonzeption wurde nicht nur der Merkmalskatalog überarbeitet, sondern auch das Veröffentlichungsprogramm entsprechend angepasst. Lange Reihen sind aufgrund der inhaltlichen Abweichungen nicht verfügbar. Eine Revision zurückliegender Ergebnisse findet nicht statt.

**2. Wie haben sich nach Kenntnis der Landesregierung die Pachtpreise landwirtschaftlicher Flächen (Euro/ha) durch den Zubau von WKA im Landkreis Holzminden seit dem Jahr 2000 entwickelt?**

Die Frage kann auf Grundlage der vorhandenen Daten zu Pachtpreisen landwirtschaftlicher Flächen nicht konkret beantwortet werden. Die Agrarstatistik erfragt ca. alle zehn Jahre im Rahmen einer Landwirtschaftszählung die Pachtpreise für landwirtschaftliche Flächen bei allen auskunftspflichtigen Betrieben. Diese Daten stehen deshalb für die Jahre 1999, 2010 und 2020 auf Ebene der Landkreise zur Verfügung (**Anlage 2**). Nicht erfragt und deshalb auch nicht detailliert bekannt, sind die vielfältigen Gründe für eventuelle Pachtpreisveränderungen.

**3. Wie werden sich nach Kenntnis der Landesregierung die Kauf- und Pachtpreise landwirtschaftlicher Flächen im Landkreis Holzminden durch einen weiteren Zubau von WKA (mittel- und langfristige Zielsetzung KOA-Vertrag SPD und Bündnis 90/Die Grünen von 2022 bis 2027, S. 11 ff.)<sup>3</sup> vermutlich entwickeln?**

Über bundesgesetzliche Regelungen, insbesondere über das „Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergie an Land“, werden die Länder verpflichtet, Flächen für die Windenergienutzung festzulegen. Danach hat Niedersachsen 2,2 % seiner Landesfläche für Windkraft auszuweisen. Hierzu beabsichtigt die Landesregierung, den Trägern der Regionalplanung per Gesetz regionale Teilflächenziele zuzuweisen, um so den niedersächsischen Flächenbeitragswert im Planungsraum zu erreichen. Im Niedersächsischen Gesetz zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes (NWindBGUG) sollen die regionalen Teilflächenziele, die jede Planungsregion als Windenergiegebiete mindestens ausweisen muss, dann rechtsverbindlich festgelegt werden.

Für den Landkreis Holzminden beträgt dieser Wert auf Basis des aktuellen Stands der zugrunde liegenden Windflächenpotenzialstudie und vorbehaltlich der Entscheidung des Gesetzgebers 0,76 % der Landkreisfläche. Derzeit findet die Verbandsbeteiligung zum Gesetzentwurf statt. Das weitere Verfahren bleibt abzuwarten.

Inwieweit ein direkter Zusammenhang zwischen dem Ausbau von Windkraftanlagen und Kauf- und Pachtpreisveränderungen besteht, ist in der Statistik nicht ermittelt und daher auch als Prognose nicht abbildbar. Die Preisentwicklung von landwirtschaftlichen Pacht- und Eigentumsflächen unterliegt im Übrigen vielen Einflussfaktoren, beispielsweise Bodengüte, Zuschnitt, Größe und Lage der Fläche wie auch eine Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen durch außerlandwirtschaftliche Zwecke sowie durch Nichtlandwirtinnen und Nichtlandwirte und auch Nutzungskonkurrenzen um Fläche innerhalb der Landwirtschaft zur Wahrnehmung von Entwicklungschancen.

<sup>3</sup> [https://www.spdnds.de/wp-content/uploads/sites/77/2022/11/Unser\\_Koalitionsvertrag.pdf](https://www.spdnds.de/wp-content/uploads/sites/77/2022/11/Unser_Koalitionsvertrag.pdf)

## Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke im Landkreis Holzminden von 2000 bis 2021

Jahr	Kaufwerte	
	Gesamt- fläche	Fläche der landw. Nutzung (FdIN)
	Euro/ha	
2000	10 810	10 893
2001	10 931	11 028
2002	12 764	12 797
2003	11 785	12 075
2004	10 760	10 787
2005	11 147	11 147
2006	11 208	11 236
2007	9 927	9 927
2008	9 914	9 914
2009	10 732	10 732
2010	10 568	10 938
2011	12 025	12 084
2012	11 953	11 961
2013	13 097	13 492
2014	12 403	12 518
2015	13 522	13 535
2016	15 780	16 233
2017	16 937	17 242
2018	17 233	17 233
2019	17 803	18 068
2020	15 012	15 533

Jahr	Kaufwerte	
	Gesamt- fläche	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
	Euro/ha	
2021	26 344	.

Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht

# Anlage 2

Landesamt für Statistik Niedersachsen - Dezernat 42 – Landwirtschaft

Landwirtschaftszählung (LZ) 2020; LZ 2010 und LZ 1999

Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach Hauptnutzungsarten<sup>1)</sup>

Schl. Nr.	Regionale Einheit	Pachtentgelte je Hektar 2020				Davon: Pachtentgelte je Hektar der Landwirtschaftlichen Betriebe mit Neupachtungen oder Pachtpreisänderungen in den letzten 2 Jahren <sup>3)</sup>				Pachtentgelte je Hektar 2010				Pachtentgelte je Hektar 1999 <sup>4)</sup>			
		Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für				Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für				Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für				Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes für			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	und zwar für			landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	und zwar für			landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	und zwar für			landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	und zwar für		
			Ackerland (AL)	Dauergrünland (DL)	sonstige LF <sup>2)</sup>		Ackerland (AL)	Dauergrünland (DL)	sonstige LF <sup>2)</sup>		Ackerland (AL)	Dauergrünland (DL)	sonstige LF <sup>2)</sup>		Ackerland (AL)	Dauergrünland (DL)	sonstige LF <sup>2)</sup>
Pachtentgelt je ha LF	Pachtentgelt je ha AL	Pachtentgelt je ha DL	Pachtentgelt je ha sonstige LF	Pachtentgelt je ha LF	Pachtentgelt je ha AL	Pachtentgelt je ha DL	Pachtentgelt je ha sonstige LF	Pachtentgelt je ha LF	Pachtentgelt je ha AL	Pachtentgelt je ha DL	Pachtentgelt je ha sonstige LF	Pachtentgelt je ha LF	Pachtentgelt je ha AL	Pachtentgelt je ha DL	Pachtentgelt je ha sonstige LF		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	DM	DM	DM	DM	
	Niedersachsen	514	595	296	592	650	735	343	704	307	351	189	333	502	574	370	467
154	Helmstedt	375	398	187	347	363	368	216	[n]	283	298	133	294	499	528	249	460
254	Hildesheim	481	510	168	385	600	613	260	[g]	377	395	145	337	691	724	338	592
255	Holzminde	318	372	180	[g]	381	415	145	[g]	233	273	133	131	408	487	223	408
354	Lüchow-Dannenberg	330	358	207	335	361	367	247	[n]	213	229	151	200	348	354	265	378
457	Leer	433	565	390	417	514	710	453	[g]	259	323	240	269	495	550	481	516

<sup>1)</sup> In der LZ 1999 und 2010 ohne gepachtete Fläche von Eltern, Ehegatten und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen.

<sup>2)</sup> Einschließlich Reb-, Baumobst-, Baumschul- und Gewächshausflächen, sowie Pachtungen bei denen die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können.

<sup>3)</sup> Diese Angabe liegt nur für 2020 auf Kreisebene vor. In den LZ vor 2020 wurde dieses Merkmal nur repräsentativ erfragt und liegt deshalb nur auf NUTS2-Ebene (ehem. Regierungsbezirke) vor.

<sup>4)</sup> Die Pachtpreise auf Kreisebene aus Erhebungen, die vor der Euro-Umstellung stattfanden, liegen nur in DM vor und werden von uns nicht rückwirkend umgerechnet.

Zeichenerklärung:

[g] = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht

[n] = nichts vorhanden.